

Anschlussobjekt:

Straße, Haus-Nr.: _____

Postleitzahl, Ort, Ortsteil: _____

Flurstück-Nr.: _____

geplanter Baubeginn: _____

Um ein konkretes Angebot erstellen zu können, benötigen wir einen amtlich anerkannten Lageplan im Maßstab 1:500, den schriftlichen Teil zum Lageplan und einen Untergeschossplan. Beim Versand per E-Mail können Sie die entsprechenden Dokumente als Anlage beifügen.

Bitte unterbreiten Sie mir ein Angebot über:

Strom (sofern verfügbar) Wohneinheiten (WoE) _____ Hausanschlusssicherung in A _____

Gewerbe (Branche): _____

Gleichzeitig benötigte Leistung (Strom) bei Gewerbe oder mehr als 3 WoE in kW _____

Erdgas (sofern verfügbar) Kesselleistung in kW _____

Bei Fragen zu Telekommunikationsanschlüssen wenden Sie sich bitte direkt an die Telekommunikationsnetzbetreiber (z.B. ZEAG, Telekom, Unitymedia etc.).

Anschlussart

Innenanschlusstechnik

Das Gebäude ist:

unterkellert nicht unterkellert

Wo soll die Hauseinführung eingebaut werden?

Wand (Standard bei vorh. Keller) Boden (MSH-Bodeneinführung muss bauseits eingebaut werden) wird
 bauseits eingebaut

Es dürfen nur ein- und mehrpartige Hauseinführungen entsprechend dem Standard der NHF Netzgesellschaft Heilbronn-Franken mbH eingesetzt werden. Kunststoff-Leerrohre (z. B. KG-Rohre, PVC-Rohre) sind nach DIN 18322, DIN 18012 und DVGW VP601 nicht zulässig als Hauseinführung!

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.fhrk.eu

Außenanschlusstechnik

Wünschen Sie eine Hausanschluss- bzw. Zähleranschluss säule, dann markieren Sie bitte den gewünschten Standort auf dem Lageplan.

- Hausanschlusssäule
- Zähleranschlusssäule

Freileitung

Seite 1 von 2

Gebäudeabdichtung

Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18533 (z.B. kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung KMB, Abdichtung mit Bitumenbahnen, Abdichtung mit Kunststoffbahnen, usw.)

- Abdichtung gegen Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden gem. W1.1-E und gegen Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden mit Dränung gem. E1.2-E
- Abdichtung gegen mäßige Einwirkung von drückendem Wasser < 3 m Eintauchtiefe gem. W2.1-E

Hinweis: Bei Abdichtung wegen hoher Einwirkung von drückendem Wasser > 3 m Eintauchtiefe, gemäß DIN 18533 Wassereinwirkungsklasse W2.2-E ist die Hauseinführung bauseits beizustellen und einzubauen. Es dürfen nur ein- und mehrspartige Hauseinführungen geprüft nach DVGW VP 601, inkl. VP 601 B1 entsprechend dem Standard der NHF Netzgesellschaft Heilbronn-Franken mbH eingesetzt werden.

Bauart der Wand-/Bodenkonstruktion (z. B. wasserundurchlässiger Beton entspr. WU-Richtlinie des DAfStB)

- WU-Beton (Wu vor Ort gegossen) mit Dämmung außen innen
- Doppel-/Elementwand (filigranwand) mit Dämmung außen innen

Bitte beachten Sie: Falschangaben zu Wand-/Bodenkonstruktion und Bauwerksabdichtung können zu Mehrkosten führen, die durch den Anschlussnehmer zu bezahlen sind.

Architekt/Planer

Elektroplaner/Fachbetrieb

Name

Name

Telefon

Telefon

Anschlussnehmer / Bauherr

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

mobil

E-Mail

Bemerkungen:

- ja Ich bin damit einverstanden, dass die NHF Netzgesellschaft Heilbronn-Franken mbH meine angegebenen persönlichen Daten im Rahmen der gemeinsamen Verlegung weiterer Anschlussleitungen (z.B. Telekommunikationsanschlüsse) an die Anbieter entsprechender Versorgungsmedien zum Zweck der Kontaktaufnahmen übermittelt. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich (NHF Netzgesellschaft Heilbronn-Franken mbH, Weipertstraße 39, 74076 Heilbronn) widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der bisherigen Datenverarbeitung berührt wird.
- nein

Wir weisen darauf hin, dass ohne ihre Einwilligung auch keine Anschlüsse im Sinne der gemeinsamen Verlegung, z.B. durch die Telekom, Unitymedia ausgeführt werden können.

Ort, Datum

Unterschrift Bauherr / Anschlussnehmer